

Nichts ist unmöglich bei Goldpack in Maribor

Palettiersysteme aus Slowenien sind in der ganzen Welt gefragt

In Slowenien gibt es eine Perle des Maschinenbaus: Goldpack Packaging Systems stellt Palettiersysteme und Wickler her, die höchsten Ansprüchen genügen. Seit September 2016 arbeitet das Team um CEO Aleš Tomažič im Vertrieb in Deutschland, der Schweiz und Teilen Österreichs mit der A + V Automation und Verpackungstechnik GmbH zusammen.

Bei Goldpack steht der Kunde im Mittelpunkt. In den Büros und Montagehallen in Maribor sind alle Mitarbeiter auf Sondermaschinenbau getrimmt. Bojan Cizey, Geschäftsführer der Brauerei Laško in der Nähe Ljubljanas, übrigens eine 100-Prozent-Tochter von Heineken, bestätigt dies: „Wir waren begeistert von den Lösungen, die uns seitens Goldpack angeboten wurden. Die Projektabteilung hat schon mit der 3-D-Simulation unseren Vorstellungen entsprochen“, berichtet der Brauerei-Manager von einer bereits seit annähernd 20 Jahren währenden Geschäftsbeziehung und fügt gleich einen besonders wichtigen Punkt für Heineken an: Der Goldpack-Service sei rund um die Uhr, an sieben Tagen in der Woche erreichbar – das nicht nur in Slowenien. Und Sicherheit, sagt Cizey, gehe bei Heineken über alles. Er verweist dabei nur auf magnetisch verriegelte Türen der Klasse 4, die bei Goldpack Serie seien. Beim weltweit drittgrößten Bierbrauer hat Goldpack zuletzt den Palettentransport samt -lift auf neue Beine gestellt und auch einen Palettendoppler errichtet, die den Laško-Geschäftsführer in Sachen Qualität und Flexibilität noch immer vollends überzeugen. „Was uns aber besonders zusagt, ist der Service von Goldpack. Größere Wettbewerber von Goldpack reden immer nur davon, haben ihn aber nicht. Bei Goldpack reden wir mit echten Spezialisten, die ihre Team- und Lösungsfähigkeit bei uns stets unter Beweis gestellt haben“, betont Cizey. Er lobt auch das flexible Eingehen auf das Heineken-Pflichtenheft seitens Goldpack, auch Bauteilspezifikationen seien flexibel umgesetzt worden.

Das Familienunternehmen ist mit seinen Anlagen tatsächlich rund um den Erdball und in vielen Branchen vertreten. Das verschafft Einblicke, die zum Querdenken einladen und innovative Lösungswege möglich machen. Uwe Rommel, A + V Automation und Verpackungstechnik GmbH, Remshalden, kennt sich bei Palettierern aus. Er sagt: „Wir sind sehr zufrieden mit der Zusammenarbeit. Projektsprache in Maribor ist Deutsch, Angebote werden sehr schnell erstellt und immer mit 3-D-Simulation der Anlage inklusive Gebäuden und Schnittstellen.“ Wie Rommel hervorhebt, sei Goldpack CE-Zertifiziert und ISO-zertifiziert, sodass alle Abläufe in- und außerhalb des Unternehmens geregelt ablaufen. Natürlich gebe es alle Wartungs- und Bedienhandbücher auch in Deutsch. Rommel sieht eine weitere Besonderheit: „Goldpack hat sehr viel Erfahrung mit Datenanbindungen an SAP- oder MES-Systeme. Fünf erfahrenen Softwareingenieure stehen für dieses Thema zu fairen Stundensätzen zur Verfügung“, berichtet er. Bei Stuttgart werde derzeit ein Servicestützpunkt durch A+V aufgebaut.

Das Lieferprogramm mit Roboter-Lagenpalettierern, Depalettierern für Gläser und Dosen, Palettenliften, Sackpalettierern, Großpalettierern/Wicklern für Holzlatten, Betonsteine, Metallstangen, Wicklern



Die Goldpack-Palettierertechnik ist umfassend: Vom Roboter-Lagenpalettierer über Depalettierer für Gläser und Dosen, Palettenliften, Sackpalettierer bis hin zu Großpalettierern und Wicklern vom Halbautomat- bis High-Speed steht ein breites Portfolio bereit. (Foto: Goldpack)

Für Sie entscheidend

Oberste Priorität hat die Qualität

Goldpack-CEO Aleš Tomažič betont, dass bei Goldpack die Qualität oberste Priorität habe: Roboter kommen von Kuka, ABB, Fanuc oder Motoman. Aber auch bei den Komponenten setzen die slowenischen Spezialisten auf Markenqualität beispielsweise von Siemens, SEW, Lenze sowie Rittal oder Interroll – um nur einige zu nennen. „Wir erfüllen den Coca-Cola-Standard“, sagt er und verweist auf die zwei Jahre Folgegarantie ohne Begrenzung, die jede Anlage aus Maribor mit sich trägt. Goldpack-Anlagen arbeiten in den Branchen Lebensmittel, Chemie und Bau sowie in der Papierindustrie, verarbeitet werden Säcke, Pakete, Gipsplatten, Toiletten- und Kopierpapier und vieles mehr. Die Referenz-Abnehmer sind jeweils das Who is Who in ihren Branchen. Neben Mondelez und British Tobacco sind Palettiersysteme aus Slowenien unter anderem auch bei Coca-Cola und Heineken im Einsatz. Die Vielfalt der Referenzen im Markt ist beachtlich. Goldpack wächst und baut abhängig von der Projektgröße etwa 30 Palettierer pro Jahr.

von Halbautomat- bis High-Speed, Eckkantenspendern und vieles mehr, ist umfassend. Die Wickler-Modelle arbeiten von Low- bis High-Speed, aber auch halbautomatisch. Und auch die Palettenfördertechnik entsteht komplett im Eigenbau. Die Lagenpalettierer schaffen im High-Speed bis zu 180 Packungen pro Minute und sind mit Niedrig- oder Hocheinlauf zu haben. Die Lagenpalettierer gibt es auch als System „mitfahrende Palette“, wodurch hohe Lagenleistungen möglich werden – notwendig bei Säcken. „Nichts ist unmöglich“, frohlockt Rommel. ■

Autor:

Matthias Mahr, Redaktion

Halle 15 / E52